



Diakoneo

DIAK KLINIKUM



Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall gGmbH

**Ihr Weg zum Facharzt/
zur Fachärztin**

*weil wir das
Leben lieben.*

Liebe zukünftige Kolleginnen und Kollegen, liebe Interessierte,

Die Kinder- und Jugendmedizin ist mit ihrer Vielzahl an Teilgebieten und Altersgruppen, sowie der besonderen Ansprüche, die Kinder, Jugendliche und Eltern an die ärztlichen Fähigkeiten stellen, ein mehr als spannendes und vielschichtiges Fachgebiet. Gerade in der Weiterbildung für Kinder- und Jugendmedizin sind wir durch unsere Ausstattung, Schwerpunkte, Vernetzungen und Kooperationen der ideale Partner für Sie. Mit dieser Broschüre möchten wir uns Ihnen kurz vorstellen.

1. So sind wir aufgestellt

Das Diak-Klinikum Schwäbisch Hall gGmbH ist ein Haus der Zentralversorgung und Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Heidelberg mit 492 Planbetten in 20 Kliniken und Instituten. Jährlich werden über 25.000 Patienten stationär und rd. 50.000 ambulant behandelt.

Zum Diak Klinikum gehört auch unsere 2014 neu erbaute und moderne Klinik für Kinder- und Jugendmedizin. Hier werden sämtliche Patienten bis zu einem Alter von 18 Jahren ambulant und stationär versorgt. Mit 58 Planbetten ist es uns möglich bis zu 61 Patienten zeitgleich stationär zu versorgen. Unser Ziel ist es, die jungen Patienten in einer wohlthuenden Atmosphäre mit einem Höchstmaß an medizinischer Kompetenz zu versorgen. Dabei möchten wir sowohl den Ansprüchen der Patienten, als auch den Ansprüchen der Mitarbeiter gerecht werden. Ziele erreicht man nur wenn alle an einem Strang ziehen, also mit einem guten und engagierten Team. Unser Team besteht neben dem Chefarzt, vier Oberärzten/-innen, unseren Gesundheits- und Kinderkrankenpflegern und Fachpflegern auf der Intensivstation, aus 10 Fach- und Assistenzärzten.

Unsere Klinik unterteilt sich in 5 Stationen, die wir Ihnen an dieser Stelle näher vorstellen möchten.

Ambulanzen und Aufnahme Pädiatrie

- Kardiologische Ambulanz
- Endokrinologische Ambulanz
- Sonographie Ambulanz
- Kinder-Rheumatologische Ambulanz
- Ambulanz für Frühkindlicheregulationsstörungen (Schreikinder)
- Allgemein Pädiatrie (EEG, Hörteste, Blutabnahmen)
- Gastroenterologie (H2 Teste, Bauchschmerzabklärung)
- Diabetologische Sprechstunde
- SPZ Sprechstunde
- Kinderhämato- und onkologie

Station „Insel“

Modern ausgestattete Neonatologie und Kinderintensivstation mit 6 Beatmungsplätzen, sowie 7 Intermediate Care Plätzen und 4 Plätzen für Kinder bis 18 Jahre. Die Versorgung von sehr kleinen Frühgeborenen ist durch die Qualifikation als Perinatalzentrum Level I möglich. Jährlich versorgt werden etwa 1450 Neugeborene, darunter ca. 150 Frühgeborene insgesamt und 30 Frühgeborene unter 1500g. Es besteht die Möglichkeit der Mitaufnahme der Eltern.

Station „Sonne“

Allgemeinpädiatrische Station, vor allem für Schul- und Kindergartenkinder ohne ansteckende Infektionen mit 16 Betten. Die Pflege und Ärzteschaft verfügt über spezielle Kenntnisse der Diabetologie.

Station „Leuchtturm“

Neuropädiatrie, Psychosomatik, Kinderpsychiatrie mit 11 Plätzen. Integration der „Schule für Kranke“ mit drei Lehrern.

Station „Arche“

Säuglings- und Infektionsstation mit 17 Betten.

2. Das zeichnet unsere Klinik aus

Unser Chefarzt verfügt über die volle Weiterbildungsberechtigung im Fach der Kinder- und Jugendmedizin, sowie für den Schwerpunkt Neonatologie, und gestaltet das Weiterbildungskonzept so, dass Sie frühzeitig an die Arbeit mit dem Patienten herangeführt werden. Im Rahmen Ihres Wissens- und Erfahrungszuwachses werden Sie immer mehr an Eigenverantwortung übernehmen. Dabei achten wir besonders darauf, dass Sie jederzeit einen Ansprechpartner haben.

In folgenden Schwerpunkten können Sie Ihr Know-How gezielt vertiefen:

- Allgemeine Kinderheilkunde
- Neonatologie
- Kinderkardiologie
- Kinderrheumatologie
- Pädiatrische Intensivmedizin
- Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Neuropädiatrie
- Kinder-Diabetologie
- Kinderpsychosomatik
- Kindergynäkologie in der Pädiatrie
- Kinderhämato- und onkologie
- Abdeckung zusätzlicher Fachgebiete durch Kooperationen: z.B. Neurochirurgie, Nuklearmedizin

Zusätzlich führen wir für die Allgemeine Pädiatrie, die Kinderkardiologie, die Kinderrheumatologie, die Kinderhämato- und onkologie sowie die Kinderdiabetologie Ambulanzen der Kassenärztlichen Vereinigung. Wir sind zudem als Sozialpädiatrisches Zentrum, für die ambulante ärztliche und

nichtärztliche-therapeutische Versorgung chronisch kranker Kinder, anerkannt.

Kooperationen vor Ort:

Durch die Kooperationen vor Ort innerhalb des Diakonie- Klinikums, sowie mit externen Einrichtungen, können wir zusätzlich eine große Zahl von Fachgebieten, wie Neurochirurgie, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Gastroenterologie und Nuklearmedizin abdecken.

3. Weiterbildung in der Praxis

Überregionale Kooperation:

Für spezielle Subdisziplinen, die Sie normalerweise nur in großen universitären Zentren finden, haben wir intensive Kontakte und feste Kooperationen mit anderen Häusern. Bei Interesse arrangieren wir für Sie Hospitationsmöglichkeiten. So bekommen Sie Einblicke in deren Spezialambulanzen und –stationen und können Ihr Wissen vertiefen. Da wir ein akademische Lehrkrankenhaus der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg sind, sind wir eng mit deren Universitäts-Kinderklinik vernetzt. Wir kooperieren darüber hinaus mit der Universität Ulm, mit dem Olga-Hospital Stuttgart, der Universitätsmedizin Mannheim und der Eberhard-Karls-Universität Tübingen.

4. Das zeichnet Ihre Weiterbildung bei uns aus

Der für Sie erstellte Weiterbildungsplan sieht nicht nur vor, dass Sie sich entsprechende Kompetenzen aneignen, sondern geht weit darüber hinaus. Wir setzen alles daran um Sie umfassend und zukunftsorientiert weiterzubilden. Daher hat neben der Kompetenzentwicklung Ihre Persönlichkeitsentwicklung während Ihrer Weiterbildung für uns höchste Priorität.

Wenn Sie sich zu einer Weiterbildung bei uns entschließen erwartet Sie:

- *Sie bekommen mit zunehmender Erfahrung immer mehr Verantwortung übertragen.*
- *Sie bekommen bei uns zusätzlich 5 Tage bezahlte Fortbildungszeit.*
- *Wir halten regelmäßige interne Fortbildungen ab, um akute Fälle zu besprechen. Dies fördert die Zusammenarbeit im Team und auf den Stationen.*
- *Wir fördern Ihre Persönlichkeitsentwicklung.*
- *Wir verbinden die jährlichen Weiterbildungsgespräche mit „Feedback-Gesprächen“, dabei ist uns besonders Ihr Feedback wichtig.*
- *Der Chefarzt und die Oberärzten betreuen Sie als Mentoren und sind immer für Sie ansprechbar.*
- *Durch Kooperationen können Sie, wenn Sie möchten, einen Teil Ihrer Weiterbildung in einer Kinderarztpraxis absolvieren*

- *Unsere Klinikleitung sichert allen Mitarbeitern eine hohe Solidarität und Rückendeckung zu. Wir erwarten jedoch auch den richtigen Umgang mit Fehlern. Bei uns wird eine große Offenheit im inneren Kreis praktiziert*
- *Sie wählen jährlich einen Assistentenvertreter als Sprachrohr der Assistentenschaft.*
- *In der Regel vergeben wir auf Planstellen Arbeitsverträge bis zum Ende Ihrer Facharzt- Weiterbildungszeit. Wenn Sie Ihre Weiterbildung erfolgreich abschließen, können wir uns gut vorstellen, Sie weiter zu beschäftigen.*

Für den erfolgreichen Abschluss Ihrer Weiterbildung müssen Sie spezielle manuelle Fähigkeiten und Fertigkeiten der Erhebung und Interpretation von apparativ diagnostischen Untersuchungen nachweisen können. Sie haben die Möglichkeit bei uns Ihre Nachweise zu erhalten für: Sonographie, Neurologische Funktionsdiagnostik, Radiologische Untersuchungen und die Kardiologische Diagnostik. Es besteht im Laufe Ihrer Weiterbildung die Möglichkeit Grundkenntnisse der Echokardiographie zu erwerben. Sie lernen im Laufe Ihrer Weiterbildung auch intensivmedizinische Prozeduren, wie die tracheale Intubation, das Anlegen von nichtinvasiven Beatmungssystemen, Maschinelle Beatmung einschließlich Hochfrequenzoszillation, die Thoraxdrainage, Punktion der Pleurahöhle und die Erstversorgung von Neugeborenen und Frühgeborenen mit bedarfsgerechtem Vorgehen bezüglich Atemhilfe und Kreislaufunterstützung und vieles mehr.

5. Das macht Ihre Weiterbildung bei uns einzigartig

Wir haben im nationalen Vergleich im Verhältnis zu unserer Größe eine hohe Weiterbildungsqualität. Ein Indikator dafür ist beispielsweise unsere Qualifikation Kinderradiologie innerhalb unseres Instituts für diagnostische und interventionelle Radiologie. Hier finden tägliche Besprechungen sämtlicher Untersuchungen mit dem gesamten anwesenden Team und dem Kinderradiologen statt. Zusätzlich gibt es regelmäßig interne Fortbildungen, wie z.B.:

„Case of Weeh“

Jeden Morgen werden in ca. einer Stunde aktuelle Fälle präsentiert und besprochen.

Tägliche Mittagsbesprechung

Direkt nach der kinderradiologischen Besprechung findet eine systematische Kurzvorstellung aller neu aufgenommenen Patienten statt. Informationen, die das ganze Team betreffen, werden hier ausgetauscht.

„Fortbildungs-Lunch“

Jeden Dienstagmorgen findet eine 45-minütige Fortbildung zu ausgewählten Themen statt. Alle ärztlichen Mitarbeiter, unsere Assistenzärzte mit eingeschlossen, werden zur Vorbereitung und zu Präsentationen eingeteilt.

Perinatologische Konferenz

Alle 2 Wochen findet Mittwochmittag eine Besprechung des gesamten tagsüber anwesenden kinderärztlichen Teams mit Vertretern der Geburtshilfe, der Hebammen und der Kinderintensivstation statt. Es werden alle Aufnahmen von Neugeborenen auf der Intensivstation besprochen.

Wir bieten Ihnen, bei besonderem Interesse und Engagement, Weiterbildungsmöglichkeiten, die für den Erwerb einer Schwerpunktbezeichnung in einem Spezialgebiet angerechnet werden können. Innerhalb von 5 Jahren Weiterbildung kann ein Jahr Schwerpunktausbildung absolviert werden, für die Spezialgebiete Kinderkardiologie, Neonatologie, Neuropädiatrie und Kinderreumatologie.

6. So sieht Ihre Einarbeitungsphase aus

In Ihrer Einarbeitungsphase wollen wir Ihnen die Möglichkeit geben, erst einmal anzukommen. Wir wollen Ihren Start so übersichtlich wie möglich gestalten. Sie werden Schritt für Schritt mit allen Stationen und Kollegen vertraut gemacht.

Dauer: Ungefähr 6 Monate

Ziele:

- Sie lernen die Abläufe auf den Normalstationen, der Notfallambulanz und der Intensivstation kennen.
- Sie versorgen Patienten unter Anleitung erfahrener Kollegen.
- Sie können neue pädiatrische Fälle einschätzen.
- Sie können die Intensivstation sowie den Kreißsaal akut versorgen.

Ablauf:

- Sie sind jeweils 2 Wochen auf jeder Station unter Begleitung und Anleitung der Fach- und Oberärzte.
- Sie versorgen tagsüber alleine mit dem zuständigen Oberarzt die Normalstation.
- Sie lernen die abteilungsinternen Standards, die Behandlungspfade, als auch die technischen Abläufe und die Dokumentation kennen.
- Sie erlangen umfassende Kenntnisse der Notfallversorgung und der hausspezifischen Strukturen.
- Sie absolvieren Ihre ersten „selbstständigen“ Dienste auf der Intensivstation (nach ca. 6 Monaten).

Abschließend führt der Chefarzt ein Gespräch mit Ihnen um ihre Dienstfähigkeit zu überprüfen und die ersten Monate mit Ihnen gemeinsam zu reflektieren.

7. Wie geht es nach der Einarbeitung weiter

Sie übernehmen nach erfolgreicher Einarbeitung immer mehr Eigenverantwortung. Wir achten dabei besonders darauf, dass Sie von Ihren Mentoren unterstützt werden und sich jederzeit an sie wenden können. Denn wir wollen, dass Sie sich sicher fühlen.

Dauer: ca. 5 Monate, evtl. plus Schwerpunkt 36 Monate

Ziele:

- Sie setzen sich mit verschiedenen Krankheitsbildern auseinander.
- Sie lernen aus verschiedenen Verläufen das gleiche Krankheitsbild zu abstrahieren.
- Sie erlernen manuelle Fähigkeiten wie z.B.: Venenkatheteranlage, Blutentnahme.
- Sie werden routinierter im Umgang mit apparativer Diagnostik und Therapie.
- Sie gewinnen mehr Sicherheit im Intensivbereich und in der Neugeborenen-Erstversorgung.

Ablauf:

- Sie werden als Stationsassistent im Tag-, Spät- oder Nachtdienst eingeteilt. Zudem gibt es Bereitschaftsdienste.
- Sie durchwandern alle Stationen im Rotationsystem (psychosomatische / sozialpädiatrische Station frühestens im 3. Jahr).
- Sie werden mit administrativen Spezialaufgaben betraut.
- Sie können und sollten im ersten Jahr die Qualifikation „Strahlenschutz“ erwerben, können am Kurs Sonographie und an einem Beatmungsseminar teilnehmen.
- Sie können und sollten im zweiten Jahr an einem Kindernotfallkurs teilnehmen.

8. Wir bieten Ihnen

Auch die Rahmenbedingungen neben dem Arbeits- und Ausbildungsfeld sollen für Sie stimmen. Die wichtigsten Punkte haben wir hier für Sie zusammengestellt:

- Jährliche Mitarbeitergespräche
- Elektronische Arbeitszeiterfassung
- Vermögenswirksame Leistungen
- Unterstützung bei der Wohnungssuche
- Vergütung nach Tarifvertrag
- Intensive Fortbildungen wie beschrieben

9. Passen wir zu Ihnen? Passen Sie zu uns?

Sie wünschen sich nicht nur etwas von uns, sondern auch wir wünschen uns etwas von Ihnen. Da wir nicht nur Ihre Weiterbildung begleiten, sondern auch in eine gemeinsame Zukunft blicken wollen, ist es uns wichtig, dass Sie mit uns folgende Einstellungen teilen:

- Begeisterung für den Bereich der Pädiatrie
- Die Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen und Eigeninitiative zu ergreifen
- Einen offenen und freudigen Umgang mit Patienten und Kollegen
- Das Streben nach Weiterentwicklung
- Interesse an der Arbeit in einem motivierten Team
- Offenheit gegenüber der lösungsorientierten Analyse von Aufgaben und Problemen
- Einen starken Willen, der durch Selbstbeherrschung gestützt wird und zugleich Kritikfähigkeit zulässt
- Ein motiviertes Auftreten
- Den professionellen Umgang mit den eigenen Emotionen
- Die Fähigkeit Kompromisse einzugehen und sich dennoch über das eigene Wissen sicher zu sein
- Eine kreative Grundhaltung

10. So bewerben Sie sich bei uns

Nachdem Sie sich entschlossen haben, bei uns Ihre Weiterbildung zu absolvieren, freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Diese sollte enthalten:

- Bewerbungsschreiben mit Angaben zu Ihrer Person und Ihrer Motivation
- Tabellarischer Lebenslauf mit zusätzlichen Angaben, z.B. über Sprach- und PC-Kenntnisse, sowie absolvierte Praktika

Aktuelle Zeugnisse und Bescheinigungen (inkl. Kopie der Approbationsurkunde) Da wir Bewerbungen gerne elektronisch erhalten, senden Sie Ihre Unterlagen bitte vollständig an:

Amelie Ulmer
Am Mutterhaus 1
Telefon: +49 (0)791 753-2067
amelie.ulmer@diakoneo.de

oder nutzen unser Online-Formular unter:
www.diak-klinikum.de

11. Sie haben sich beworben, so geht es weiter

- Zunächst erhalten Sie eine Eingangsbestätigung Ihrer Bewerbung.
- Nach Prüfung Ihrer Unterlagen führen der Chefarzt und gegebenenfalls der Personalbetreuer ein Vorstellungsgespräch mit Ihnen.
- Wir freuen uns, wenn Sie vorab bei uns hospitieren um unsere Klinik und Ihre neuen Kollegen kennen zu lernen.
- Nach einem erfolgreichen Bewerbungsgespräch erhalten Sie von uns eine Infomappe mit allen Informationen, die Sie vorab benötigen. Sie können sich aber auch gerne jederzeit telefonisch oder per Email melden, falls Sie noch Fragen haben.

www.diakoneo.de

